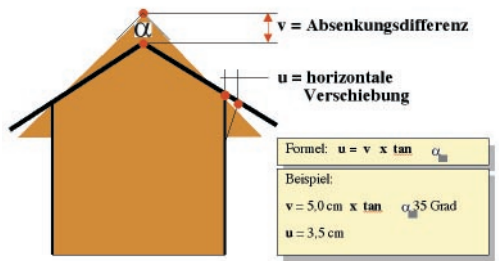


Die Deutsche Blockhaus Akademie hat eine Informationsreihe von vorsorglichen und nachträglichen bautechnischen Verbesserungen an Blockhäusern entwickelt, die an einem ausgewählten Beispiel in verkürzter Form vorgestellt werden. Weitere Informationen unter der Rufnummer 02984-99199940 oder im Internet www.blockhausakademie.de



Nach dieser Formel kann die Verschiebung an den Sparren berechnet werden.

ergibt sich bei verleimten Blockbohlen ein Setzmaß von mindestens ($16\% - 12,2\% = 3,8\% \times 0,24 \text{ mm}$) $0,91 \text{ cm}$ pro Meter Giebelhöhe, das es zu berücksichtigen gilt. Hinzu kommt noch die Auflagerpressung aus dem Eigengewicht, was die Dichtungsbänder und die Blockbalken mit der Zeit zusammenpresst.

Rundbalken sind sehr oft mit einer leichten Überhöhung der Auflagerfräsung versehen. Hier ist einkalkuliert, dass der Rundbalken beim Nachtrocknen reißt und durch das Auseinanderklaffen der Hohlraum geschlossen wird. So addieren sich weitere $0,5$ bis 2 cm zum Setzmaß.

Hinweispflicht

Der Setzungsprozess ist bei Ständerwänden, Kaminen, Gauben, Pfosten und vor allem bei Sparren einzukalkulieren. Die Sparrenauflagen sind an Traufen und Mittelpfetten gleitend auszubilden. Eine spezielle Verankerung muss vorgesehen werden, damit die Sparren am First nicht aus den Nägeln gezogen werden. Hier gibt es verschiedene Lösungen, die alle mit dem Statiker abzusprechen sind. Diese



Ohne eine Befestigung ist das Sparrenaufleger zwar gleitend, jedoch nicht zugfest verankert.

Fachmänner sind vielfach nur im Stahl- und Betonbau ausgebildet und müssen auf Besonderheiten des Blockhauses hingewiesen werden. Hersteller wie Monteure, die diese Hinweispflicht nicht ernst nehmen, können im Schadensfall zur Rechenschaft gezogen werden.

Schnäppchen zum Alptraum

Aus der Vernachlässigung der Setzung resultieren mehr Schadensfälle als nötig. So manche Firma arbeitet nach dem Motto: „Wir verkaufen Bausätze, die von jeder Zimmerei aufgebaut werden können.“ Dies geht bei der Komplexität von Wohnblockhauskonstruktionen zu Lasten der Qualität. Oft handelt es sich hier um Lieferfirmen aus dem Ausland, wo hiesige Vertreter teilweise keinen festen Wohnsitz haben und deren Monteur sogar nach der Montage nicht mehr aufzufinden sind. Dabei bleibt der Bauherr auf der Strecke. Aus dem Traumhaus kann so ein Alptraum werden.

BH



Ein 50 cm langes, voll ausgenageltes Windrispenband reicht meistens aus, um die Zugkräfte am First aufzunehmen.